



Wohnen & Bildung

▶ Digitales Dorf

WELCHEN NUTZEN HAT DIE DIGITALISIERUNG FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN? BEGLEITEN SIE DAZU ANNA (70)

Im Projekt 'Digitales Dorf: Wohnen und Bildung' fördern wir die **Teilhabe älterer Menschen** durch **selbstständiges Wohnen und digitale Bildung**. Dazu forschen wir an Bildungsangeboten für Seniorinnen und Senioren zur Digitalisierung und informieren über Umbau- und Anpassungsmöglichkeiten im eigenen Zuhause.

Ein Projekt von





LANDKREIS
TIRSCHENREUTH



Aktuell leben im Landkreis
Tirschenreuth ungefähr
73 000 Menschen.

Doch bis zum Jahr 2030 wird hier
ein **Bevölkerungsschwund von
12,1 Prozent** prognostiziert, weil
viele Menschen in die Städte
abwandern und die Geburtenrate
sinkt. **24,5 Prozent** der
Bevölkerung sind heute **über 65
Jahre alt, bis 2030** sollen es
bereits **57,7 Prozent** sein.

Digitale Teilhabe

Im ländlichen Raum wandert in Folge des demographischen Wandels immer mehr Infrastruktur ab. Einrichtungen im Gesundheitsbereich, die Nahversorgung sowie Mobilitäts- und Bildungsangebote können durch **digitale Angebote unterstützt, erweitert oder ersetzt** werden.

Obwohl immer mehr ältere Menschen das Internet nutzen, sind Menschen **über 65 Jahre** die Bevölkerungsgruppe, die das **Internet bisher noch am wenigsten nutzt**. Sie werden bei der digitalen Teilhabe oft nicht mitgenommen.

Durch **Informationen und digitale Hilfsmittel** sollen Seniorinnen und Senioren dabei unterstützt werden, **lange selbstständig** zu leben. Damit die digitalen Angebote von Seniorinnen und Senioren auch genutzt werden können, sollen **Bildungsangebote** geschaffen werden, um ihre digitalen Fähigkeiten zu fördern.

Unsere Ziele



Selbstständiges Leben im Alter durch Informationen zu Hilfsmitteln und altersngerechtem Umbau von Wohnungen



Digitale Fähigkeiten bei Seniorinnen und Senioren durch **Bildungsangebote fördern**



Anna ist 70 Jahre alt.

Sie ist besorgt darüber, ob sie in Zukunft noch alleine in ihrer eigenen Wohnung leben kann.

Wie das Projekt Seniorinnen und Senioren hilft, digital zu werden und im Alter möglichst selbständig zuhause zu wohnen



Treffen von Bekannten

Bei einem **offenen Seniorentreff** erfährt Anna von einem Computerkurs für Senioren und Seniorinnen.



an kostenlosen Kursen teilnehmen

Bei einem kostenlosen Kurs lernt Anna gemeinsam mit anderen Seniorinnen und Senioren die **Grundlagen am Computer**. Nun kann sie im Internet nach weiteren Angeboten suchen.



im Netz informieren

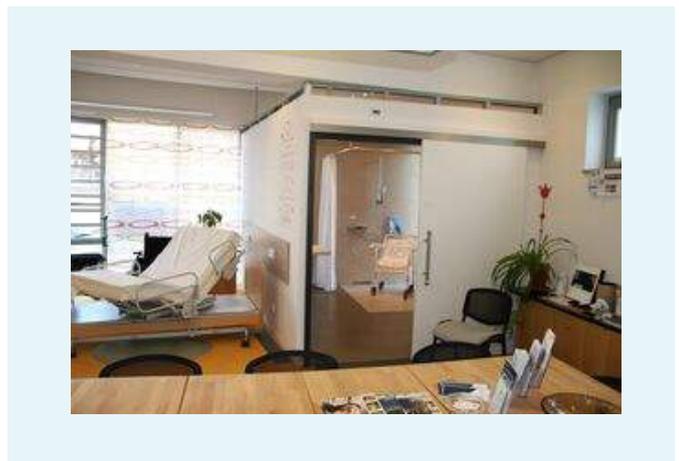
Auf digitale-wohnberatung.bayern erfährt Anna von der **digitalen Wohnberatung**. Dort informiert sie sich über technische Hilfsmittel und Umbaumöglichkeiten, um länger selbstständig zuhause leben zu können.

Musterwohnung

In der realen Musterwohnung in Tirschenreuth zeigen **Wohnberater/innen Lösungsvorschläge zum barrierefreien und altersgerechten Wohnen**. Dort können **Hilfsmittel für das selbstständige Leben im Alter getestet** werden.

Virtueller Rundgang

Unter digitale-wohnberatung.bayern kann die Musterwohnung **virtuell besichtigt** werden. Per Mausklick können in verschiedenen Zimmern viele Hilfsmittel entdeckt werden, die das **alltägliche Leben im vertrauten Wohnumfeld erleichtern**.



Für ein Wohnen im Alter zuhause!

Termine
online finden



Als Anna die virtuelle Musterwohnung besucht, findet sie noch weitere Angebote. Auf digitale-wohnberatung.bayern werden alle **Termine für Bildungsangebote** veröffentlicht, die im Landkreis **für Seniorinnen und Senioren zum Thema Digitalisierung** angeboten werden.

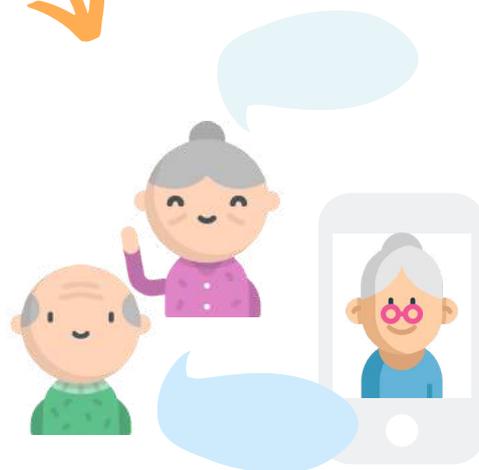


Jung und Alt lernen
gemeinsam

Anna nimmt an einem generationenübergreifenden Lernangebot teil - "**Jung erklärt Alt die Medien von heute**". In einem informellen Rahmen, lernt sie **erste Schritte am Smartphone** kennen.



Digitalisierung
im Alltag nutzen



Anna tritt daraufhin einer **Gruppe Gleichaltriger** bei, die sich über einen **Messengerdienst austauschen und gegenseitig unterstützen**.



Bildungsangebote für Ältere zur Digitalisierung

Gut angenommene Kursformate

Frontalvorträge

Ehrenamtliche Lotsen

Jung hilft Alt

Senioren helfen Senioren

Vorgehen

Aufbauend auf einer **Best-Practice-Analyse** und einer Befragung auf der Messe 66 in München wurden **Konzepte für Bildungsangebote** entwickelt.

Wir arbeiteten bei der Auswahl der Konzepte mit **regionalen Partnern** zusammen und knüpfen an bereits vorhandene Strukturen im Landkreis Tirschenreuth an. Die Bildungsangebote werden **seit 2019** durchgeführt.

Mithilfe einer Handlungsempfehlung sollen auch **andere Gemeinden dazu befähigt werden**, ähnliche Bildungsangebote durchzuführen.

Erfolge

Die Kurse wurden von den Teilnehmenden durchweg positiv bewertet.



längere Internetnutzung pro Tag nach den Kursen



höhere **Grundkenntnisse am PC**, in der **digitalen Kommunikation** und im **Internet**



"Hat sich Ihr Verständnis des Themas durch die Kursteilnahme verbessert?"



Digitale Teilhabe



Ohne **digitale Kompetenz** hätte Anna nicht von der (digitalen) Wohnberatung erfahren. So kann sie aber die **passenden Hilfsmittel für sich in Anspruch nehmen und kennt Lieferoptionen und Förderungen.**



Durch die Förderung digitaler Kompetenz bei Seniorinnen und Senioren werden **neue Perspektiven für das selbstständige Leben im Alter** geschaffen. Ältere Personen werden befähigt, sich zu informieren und die für sie passenden Angebote und Hilfsmittel nutzen zu können. So können **alle Bürger/innen jetzt an den Chancen der Digitalisierung teilhaben.**

Es lohnt sich, die digitalen Fähigkeiten aller Generationen zu fördern. Somit kann durch die Digitalisierung ein Miteinander für jede und jeden geschaffen werden.

gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales